



Stadt Hagenow



Niederschrift

Sitzung der Stadtvertretung der Stadt Hagenow

Sitzungstermin:	Donnerstag, 20.03.2025
Sitzungsbeginn:	18:00 Uhr
Sitzungsende:	19:46 Uhr
Ort, Raum:	Rathaussaal der Stadt Hagenow, Lange Straße 28-32, 19230 Hagenow

Anwesend

Vorsitz

Dietmar Speßhardt

Mitglieder des Gremiums

Jana Horn

Klaus Jensen

Jana Krull

Susanne Pantel

Jens-Uwe Reinert

Gunnar Schultz

Wasilios Skodras

Sven Stöter

Bernd Wößner

Nicole Welzel

Maik Baalhorn

Carsta Benzien

Heiko Christen

Volker Jessel

Beate Schmülling

Harald Laabs

Gelord Opitz

Britta Heinrich

Karel Bruch

Sebastian Höhn

Christian Kaminski

ab 18:16 Uhr

Verwaltung
Gideon Wilken
Erik Hofmann

Abwesend

Verwaltung
Thomas Möller
Dirk Wiese
Roland Masche

entschuldigt
entschuldigt
entschuldigt

Gäste:

Frau Roß, Pressevertreterin der Schweriner Volkszeitung

Herr Fitzner, Vorsitz Ortsteilbeirat Viez

Frau Schmedemann, Ortsteilbeirat Viez

Herr Zielke, Ortsteilbeirat Scharbow

Herr Boese, Vorsitz Ortsteilbeirat Granzin

Frau Dr. Borchert, Vorsitz Ortsteilbeirat Zapel

Herr Kiencke, Ortsteilbeirat Zapel

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit
- 2 Einwohnerfragestunde
- 3 Information über gefasste Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Teil der vorangegangenen Sitzung
- 4 Änderungsanträge zur Tagesordnung
- 5 Niederschriftkontrolle
- 6 Bericht des Bürgermeisters über Beschlüsse des Hauptausschusses und wichtige Angelegenheiten der Stadt
- 7 Anfragen der Stadtvertreter und Ortsteilbeiräte aus aktuellem Anlass
- 8 Billigung der Sitzungsniederschrift vom 30.01.2025
- 9 Abhandlung der Tagesordnungspunkte des öffentlichen Teils
 - 9.1 Umbesetzung in den Ausschüssen
 - 9.2 Neufassung der Hauptsatzung der Stadt Hagenow und deren Ortsteile 2025/0628/01
 - 9.3 Wahl des ersten und zweiten Stellvertreters des Bürgermeisters
- 10 Schließung des öffentlichen Teils

Nichtöffentlicher Teil

- 11 Beschlussvorschlag über die Vergabe einer Lieferleistung - Neubeschaffung / Austausch Druckersysteme : (nichtöffentlich) 2025/0630
- 12 Grundstücksangelegenheit: (nichtöffentlich) 2025/0626
 - 12.1 Anfragen und Aussprache zu einer Grundstücksangelegenheit
- 13 Informationen der Verwaltung
- 14 Anfragen der Stadtvertreter aus aktuellem Anlass
- 15 Schließung der Sitzung

Protokoll

Öffentlicher Teil

1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit

Stadtvertretervorsteher **Herr Speßhardt** begrüßt die Damen und Herren Stadtvertreter, die Ortsteilbeiräte, den stellvertretenden Bürgermeister Herrn Hofmann, die Vertreter der Verwaltung, die Bürgerinnen und Bürger sowie die Vertreterin der Presse zur 6. Stadtvertretersitzung der laufenden Wahlperiode.

Herr Speßhardt informiert über die Niederlegung des Stadtvertretermandats von Herrn Stefan Reißig mit Wirkung zum 06.03.2025 und bedankt sich für die Zusammenarbeit. Ebenso beendet Herr Reißig die Mitgliedschaft in den von ihm besetzten Ausschüssen. Nachdem Frau Dr. Borchert ihr Mandat als Stadtvertreterin nicht angenommen hat, rückt nun Herr Klaus Jensen nach.

Es sind 21 Stadtvertreter anwesend. Die Beschlussfähigkeit sowie die ordnungsgemäße Einberufung der Sitzung werden festgestellt.

2 Einwohnerfragestunde

Herr Vielhauer vermisste eine Beschilderung auf dem Lindenplatz. Der Platz werde durch das Be- und Durchfahren zweckentfremdet.

Herr Speßhardt weist darauf hin, dass die Problematik bekannt sei und im Verlauf der Sitzung im Bericht des Bürgermeisters thematisiert werde.

3 Information über gefasste Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Teil der vorangegangenen Sitzung

Stadtvertretervorsteher **Herr Speßhardt** informiert über die gefassten Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Teil der vorangegangenen Sitzung am 30.01.2025.

Folgende Beschlüsse wurden gefasst:

- Beschlussvorschlag über die Vergabe einer Lieferleistung - Neubeschaffung / Austausch der Firewall | Rathaus
- Information zur Einleitung des Vergabeverfahrens über die Lieferleistung - Verpflegung in den Kitas und Schulen
- Information zur Einleitung des Vergabeverfahrens über die Dienstleistung - Reinigung in der Stadtschule am Mühlenteich
- eine Grundstücksangelegenheit

4 Änderungsanträge zur Tagesordnung

1. Die Verwaltung stellt den Antrag, Tagesordnungspunkt 9.4 „Wahl der stellvertretenden Gemeindewahlleitung nach § 9 Absatz 3 Landes- und Kommunalwahlgesetz – LKWG M-V“ von der Tagesordnung zu nehmen. Dieser werde zu einem späteren Zeitpunkt wieder aufgenommen.
2. **Herr Christen** beantragt, den zusätzlichen Tagesordnungspunkt „Anfragen und Aussprache zu einer Grundstücksangelegenheit“ im nichtöffentlichen Teil unter Tagesordnungspunkt 12.1 mit aufzunehmen. Er begründet die Dringlichkeit sowohl mit aktuellen Ereignissen und Informationen zu diesem Thema aus der vergangenen Sitzung des Ausschusses für Wirtschaftsförderung, Handwerk, Gewerbe und Tourismus als auch mit dem Stattfinden der nächsten Stadtvertretersitzung erst im Mai. Er sehe dringenden Handlungs- und Gesprächsbedarf.

Beide Änderungsanträge werden einstimmig angenommen

Über die geänderte Tagesordnung wird wie folgt abgestimmt:

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
21	0	0

5 Niederschriftkontrolle

Es werden keine Anmerkungen vorgebracht.

6 Bericht des Bürgermeisters über Beschlüsse des Hauptausschusses und wichtige Angelegenheiten der Stadt

Sehr geehrter Herr Stadtvertretervorsteher Speßhardt, sehr geehrte Damen und Herren Stadtvertreter und Ortsteilvertreter, sehr geehrter Herr Jensen, liebe Kollegen, sehr geehrte Vertreterin der Presse, meine sehr verehrten Damen und Herren!

Ich begrüße Sie recht herzlich zur heutigen Stadtvertretersitzung.

Zwei Beschlüsse, die vom Hauptausschuss in der Sitzung am 06.03.2025 behandelt worden sind, liegen heute auch der Stadtvertretung zur Beratung und Beschlussfassung vor.

Bei den gefassten Beschlüssen, welche der Stadtvertretung nicht mehr vorgelegt werden müssen, handelt es sich um:

- Grundstücksangelegenheiten

Nun zu wichtigen Angelegenheiten aus der Arbeit der Stadtverwaltung:

Anbaden 2025

Am 22.02.2025 fand das Hagenower Anbaden statt. Mit insgesamt 32 Teilnehmer/innen wurde ein neuer Rekord aufgestellt. Insgesamt 350 Zuschauer/innen feuerten die Badegäste an, welche sich im Nachgang in den 2 Saunen sowie im beheizten Whirpool aufwärmen konnten.

Vielen Dank an die Unterstützer, wie dem Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Hagenow, dem Team aus dem „Mecki“ sowie der Hagenower Wasserwacht.

Tanz in den Mai

In diesem Jahr findet der Tanz in den Mai erstmalig auf dem neugestalteten Lindenplatz statt.

Für Musik und ordentlich Stimmung rund um den von den Kindern der Kindertagesstätte „Matroschka“ gestalteten Maibaum sorgt ein DJ. Für Getränke und Speisen ist ausreichend gesorgt.

Das Fest beginnt am Mittwoch, den 30. April, um 18 Uhr. Der Eintritt ist kostenfrei.

Auf dem Rathausplatz wird ebenso ein durch die Kita „Regenbogenland“ gestalteter Maibaum gemeinsam mit dem Stadtbauhof aufgestellt.

Altstadt- und Schützenfest

Ein erstes Planungstreffen mit Veranstalter, Verwaltungsmitarbeitern und Vertretern der Polizei ist für den 25.03.2025 geplant. Das mittlerweile 33. Altstadt- und Schützenfest findet vom 20.06. – 22.06.2025 statt.

Die Festmeile erstreckt sich aufgrund der Fertigstellung des Lindenplatzes wieder vom Rathausplatz entlang der Langen Straße bis zum Lindenplatz.

Auch die Badewannenregatta findet in diesem Jahr wieder statt. Ein Aufruf an potenzielle Bootsbauer folgt zeitnah.

31. Jagdhornbläsertreffen in der Hagenower Bekow

Am 01. Mai 2025 findet das mittlerweile 31. Jagdhornbläsertreffen in der Hagenower Bekow statt. Die Eröffnung erfolgt um 10:30 Uhr – ein attraktiv gestaltetes Programm erwartet die Besucher/innen.

Tag der Befreiung

Am 08. Mai 1945 wurden die Ermordeten aus dem KZ-Außenlager Wöbbelin in Hagenow beigesetzt.

Mit einem öffentlichen Gedenken am 08. Mai 2025 um 17.00 Uhr auf dem Ehrenfriedhof in der Parkstraße in Hagenow soll ein deutliches Zeichen des offenen, sichtbaren Bekenntnisses zur demokratischen Staatsform und zur Ablehnung von Fremdenfeindlichkeit, Terror und Gewalt gesetzt werden.

Zur Teilnahme an der Gedenkveranstaltung lädt der Bürgermeister Sie ein.

Erweiterung Spielplatz Hagenow Heide

Erfreulicherweise konnten im Jahr 2024 noch Fördermittel für die Erweiterung des Spielplatzes in Hagenow Heide generiert werden.

Im Rahmen der Gewährung von Zuwendungen für kommunale Investitionen in Kinderspielplätze, konnten eine Tischtennisplatte, ein Bodentrampolin sowie eine Seilbahn angeschafft und durch den stadt eigenen Bauhof installiert werden.

Das Fundament der Seilbahn ist derzeit noch am Aushärten und erfreut sich der künftigen Nutzung.

Die Auswahl der Spielgeräte erfolgte in einem engen und guten Austausch mit dem Ortsteil. Vielen Dank an dieser Stelle.

Campus Kietz:

Rückbau der Bestandsschule

Die Fundamente / Bodenplatten sind komplett entfernt, der Bauschutt ist vollständig abgefahren.

Ausstehende Restarbeiten: Beseitigung von Auffüllungen außerhalb der ehemaligen Gebäudegrundfläche, Beseitigung von Altschächten und Leitungskanälen und alten Flächenversiegelungen. Die Bodenanalyseergebnisse stehen noch aus.

Die Umverlegung des Niederschlagswasserkanals im Bereich des Baufeldes soll Ende II./Anfang III. Quartal 2025 erfolgen. Genaue Terminierungen werden noch mit dem

Planungsbüro abgestimmt.

Neubau 3-Feld-Sporthalle

Im Februar 2025 wurde das Fachplanergespräch zu Möglichkeiten der Einsparung der Gesamtbaukosten durchgeführt. Der Aufwand der Umplanung wird zusammengestellt. Die Baugrundsondierungen werden im freigelegten Baufeld ergänzt. Der Verlängerungsantrag zur Baugenehmigung wurde beim Landkreis LUP gestellt und zwischenzeitlich mit Eingang bei der Stadt am 17.03.2025 für 1 Jahr verlängert.

Weiterhin ist der Antrag auf Klimaschutzförderung gestern beim Landesförderinstitut M-V eingereicht worden.

Herstellung provisorischer Gehweg

Zur Vermeidung von stärkeren Verunreinigungen im neuen Schulgebäude wurde der provisorische Gehweg zum Haupteingang der Schule teilweise mit gebrauchtem Pflaster hergestellt. Die Maßnahme ist nahezu fertiggestellt.

Stadtschule am Mühlenteich: Schulhofgestaltung

Nach erfolgter Vorstellung der Maßnahme im Ausschuss für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr am 18.02.2025 sind derzeit die Förderantrags- und Genehmigungsantragsstellungen in Endabstimmung. Die Maßnahme soll Ende Mai in die Ausschreibung gehen, die Beschlussvorlage für den Einleitungsbeschluss der Vergabe wird im Mai vorgelegt. Die Durchführung soll dann umgehend mit Sommerferienbeginn Ende Juli erfolgen. Eine Fertigstellung ist noch Ende des Jahres abzusichern, denn das Sanierungsverfahren ist entsprechend zum Ende 2025 nach Mitteilung des Innenministeriums M-V abzurechnen. Die Schulhofnutzung während der Bauphase und die Baustellenerschließung werden mit der Schulleitung Anfang April abgestimmt.

Straßen- und Tiefbau:

Lindenplatz

Die Bänke wurden in dieser Woche an den Baubetrieb geliefert, ein Aufbau erfolgt bei frostfreier Witterung.

Zur Eindämmung der Befahrung des Lindenplatzes stellen wir zunächst Teile der mobilen Sitzinseln auf, bis eine dauerhafte Lösung geschaffen wird.

Ausbau der Ladeinfrastruktur in Hagenow

Ein Energieunternehmen plant in Kürze den Beginn der Errichtung von 4 Schnellladesäulen auf dem Parkplatz Teichstraße. Weitere private Initiativen zu Ladesäulen gibt es u.a. auf dem Nettoparkplatz (2 Stck.), für das Stadtgebiet liegt eine Anfrage eines weiteren Betreibers vor.

Ausbau der Kreisstraße in der Ortsdurchfahrt Viez

Die Beteiligung Träger Öffentlicher Belange steht kurz vor dem Abschluss. Nach der Beteiligung kommt die Trassenfestlegung und die Abstimmung bezüglich Naturschutzangelegenheiten. Eine Vorstellung der geplanten Trassenführung wird mit dem Landkreis und dem Ortsteilbeirat in Viez voraussichtlich zum Ende II. Quartals erfolgen.

Zustand von Straßen und Wegen:

Anfragen aus der vergangenen Stadtvertretersitzung vom 30.01.2025 wurden aufgenommen. Es wurde u.a. die Verschlammung des letzten Abschnittes des Weges in die Bekow hinein entlang der Schmaar bis zum Wald kritisiert.

- Der Weg an der Schmaar ist durch Benutzer anliegender Flurstücke zerfahren worden. Das Gespräch mit dem betreffenden Flächennutzer steht noch aus, der Weg ist durch den Verursacher wieder herzurichten.
- Der Promenadenweg von der Teichstraße in die Bekow, weist durch die Benutzung mit privaten PKWs einen reparaturbedürftigen Zustand aus. Die Arbeiten werden im

- Zuge der schon laufenden Wegebauarbeiten bis Donnerstag mit erledigt.
- Der Weg am Mühlenteich entlang ist bis auf die Beseitigung des Laubes auf Höhe der Gartenanlagen in Ordnung. Da nicht mehr anzunehmen ist, dass hier im Zuge der Anliegerpflicht Beräumungsarbeiten erfolgen werden, erfolgt die Laubentsorgung durch den Stadtbauhof.
- Der im Gorkipark befindliche Trampelpfad kann im Zuge der Wegebauarbeiten mit ausgebessert werden.

Reparatur Straßen/ Gehwege

Es ist zwischen den technischen Abteilungen der Stadtwerke sowie der Stadt ergänzend ein Planungstermin für die in 2025 anstehenden Maßnahmen durchgeführt worden.

Es werden Gemeinschaftsmaßnahmen mit den Stadtwerken in Verbindung mit der Gehweginstandsetzung in der Hagenstraße und Schillerstraße vorbereitet.

SuedOstLink

Die Bundesfachplanung steht vor dem Abschluss, am 11.02.2025 fand der Erörterungstermin in Parchim statt. Zudem hatten wir mit Vertretern von 50 hertz das Webmeeting zum genauer geplanten Trassenverlauf am 03.03.2025. Der Korridor durch das Gebiet der Stadt Hagenow und Ortsteile wird für die Weiterführung der Planung in Vorbereitung des Planfeststellungsverfahrens immer wahrscheinlicher. Wir verfolgen das Ziel, dass die Flächenentwicklung der Stadt nicht beeinträchtigt wird und die Trassen einschl. der Erneuerbaren Energien möglichst gebündelt werden.

Bauleitplanung

Erste Änderung B-Plan 36 „Wohnsiedlung am Prahmer Berg“:

Diese Veranstaltung fand am 25.02.2025 um 18:30 Uhr in der Kita Kleine Nordlichter statt.

Die Resonanz aus dem Wohngebiet war groß. Die Anlieger haben sich für eine reduzierte Bebauung der letzten offenen Flurstücke an der Friedrich-Heincke-Straße entschieden.

Aktuell ist zu vermelden, dass die Eigentümer aufgrund der unklaren Erfolgsaussichten nach der Veranstaltung von der Weiterverfolgung dieses Vorhabens absehen.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Frau Benzien kommt um 18:16 Uhr hinzu.

7 Anfragen der Stadtvertreter und Ortsteilbeiräte aus aktuellem Anlass

Die Beschilderung des Lindenplatzes wurde beim Landkreis beantragt und in Auftrag gegeben, beantwortet **Herr Hofmann** die Anfrage von **Herrn Speßhardt**. Es handle sich um Spezialbeschilderungen. Sollte keine zeitnahe Umsetzung erfolgen, werde der Stadtbauhof eine Alternativlösung schaffen.

Herr Kaminski regt an, während des Altstadtfestes auf dem Rathausplatz eine Möglichkeit für Fraktionen zu schaffen, politisch werben zu dürfen. Es solle sichtbar gemacht werden, wer sich politisch engagiere.

Ob politische Werbung vertraglich bei Stadtfesten gestattet sei, werde **Herr Behrens** prüfen.

Da im April die Einweihung des Erlebnispfades stattfindet, erkundigt sich **Herr Christen**, ob der Weg dorthin bis dahin wieder ertüchtigt und begehbar werde.

Zudem möchte **Herr Christen** wissen, wann die InfoStele auf dem Lindenplatz und wann die fünf weiteren Stelen wieder installiert werden.

Diese Anfragen werden laut **Herrn Hofmann** aufgenommen.

Herr Jensen bittet um Auskunft zum aktuellen Finanzierungsstand der geplanten 3-Feld-Sporthalle sowie der Außenanlagen hinsichtlich der bis jetzt definitiv zugesagten sowie der demnächst in Aussicht stehenden Förderungen.

Fest zugesagt mit entsprechendem Bescheid sei die Summe von 770.000 Euro Sonderbedarf, informiert **Herr Wilken**.

Weitere Fördermittel seien mit dem Ministerium sowie dem Landesförderinstitut besprochen worden und bedürfen noch der finalen Antragsbescheidung. Der Sachstand habe sich seit den letzten Beratungen zu dem Thema in den Ausschüssen noch nicht geändert.

Voraussichtlich werde sich über das III. Quartal 2025, ca. September, ergeben, inwieweit die Finanzierung gesichert sei. In der kommenden Sitzung des Finanzausschusses könne die Thematik mit aktuellen Zahlen behandelt werden.

Herr Fitzner erwähnt die durchgeführte Straßenumbenennung im Ortsteil. Die Anwohnerinnen und Anwohner seien informiert worden. **Ob der Mühlenweg an der Bushaltestelle in Viez namentlich auch geändert werden müsse, erkundigt er sich.**

Die Anfrage werde laut **Herrn Hofmann** aufgenommen.

Herr Baalhorn spricht die aktuelle Parkproblematik für Besucherinnen und Besucher des Festplatzes an und schlägt vor, das Parken am Bollenkamp zu prüfen. Die Stadt geniere Einnahmen durch die Vermietung der Festwiese. Somit müsse eine Parkmöglichkeit für Besucher geschaffen werden.

Der Sachstand werde nachgereicht, informiert **Herr Hofmann**.

8 Billigung der Sitzungsniederschrift vom 30.01.2025

Frau Welzel vermisste im Protokoll im Tagesordnungspunkt 9.1 „Zustimmung durch die Stadtvertretung zur Wahl des stellvertretenden Gemeindewehrführers sowie Entlassungsverfügung und Neuernennung von Ehrenbeamten der Freiwilligen Feuerwehr Hagenow“ ihre Frage, warum Herr Ihde nicht an dem Abend als er zum stellvertretenden Gemeindewehrführer gewählt wurde, auch vereidigt werde.

Der Hinweis werde laut **Herrn Speßhardt** in der Niederschrift ergänzt.

- Ergänzung: **Frau Welzel** fragt nach der Vereidigung von Kamerad Alexander Ihde. Da aktuell auf der Urkunde noch die Unterschrift von Herrn Möller nachgeholt werden müsse, werde die Vereidigung im Zuge der Urkundenübergabe stattfinden, antwortet **Herr Speßhardt** und dankt für den Hinweis.-

Beschluss:

Die Sitzungsniederschrift wird mit Ergänzung gebilligt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
19	0	3

9 Abhandlung der Tagesordnungspunkte des öffentlichen Teils

9.1 Umbesetzung in den Ausschüssen

Umbesetzung in der Stadtvertretung der Stadt Hagenow und deren Ortsteile

Herr Stefan Reißig hat sein Mandat mit sofortiger Wirkung niedergelegt.

Als neues Mitglied der Stadtvertretung wird Herr Klaus Jensen benannt.

Antrag der SPD-Fraktion auf Umbesetzung in den Ausschüssen

Umbesetzung im Ausschuss für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr

Bisher:

Ausschussmitglied: Gunnar Schultz Vertretung: Mario Walter

Neu:

Ausschussmitglied: Gunnar Schultz Vertretung: Mathias Kruszona

Umbesetzung im Ausschuss für Umwelt, Energie und Ordnung

Bisher:

Ausschussmitglied: Mathias Kruszona Vertretung: Mario Walter

Neu:

Ausschussmitglied: Mathias Kruszona Vertretung: Marie Rathke

Umbesetzung im Finanzausschuss

Bisher:

Ausschussmitglied: Jana Krull Vertretung: Mario Walter

Neu:

Ausschussmitglied: Jana Krull Vertretung: Britta Heinrich

Antrag auf CDU-Fraktion auf Umbesetzung in den Ausschüssen

Umbesetzung im Ausschuss für Bildung, Soziales, Kultur und Sport

Bisher:

Ausschussmitglied: Stefan Reißig Vertretung: Volker Jessel

Neu:

Ausschussmitglied: Beate Schmölling Vertretung: Volker Jessel

Bisher:

Ausschussmitglied: Jana Horn Vertretung: Beate Schmölling

Neu:

Ausschussmitglied: Jana Horn Vertretung: Dietmar Speßhardt

Umbesetzung im Ausschuss für Wirtschaftsförderung, Handwerk, Gewerbe und Tourismus

Bisher:

Ausschussmitglied: Stefan Reißig Vertretung: Carsta Benzien

Neu:

Ausschussmitglied: Volker Jessel Vertretung: Carsta Benzien

Umbesetzung im Ausschuss Stadtentwicklung, Bau und Verkehr

Bisher:

Ausschussmitglied: Volker Jessel Vertretung: Stefan Reißig

Neu:

Ausschussmitglied: Volker Jessel

Vertretung: Klaus Jensen

Antrag auf AFD-Fraktion auf Umbesetzung in den Ausschüssen

Umbesetzung im Ausschuss für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr

Bisher:

Ausschussmitglied: Christian Kaminski

Vertretung: Bernd Wößner

Neu:

Ausschussmitglied: Bernd Wößner

Vertretung: Steffen Schrauber

Herr Speßhardt verpflichtet den neu benannten sachkundigen Einwohner, **Herrn Steffen Schrauber** auf die gewissenhafte Erfüllung seiner Pflichten.

„Sehr geehrter Herr Schrauber,
ich verpflichte Sie auf Grundlage der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern, Ihr Mandat im Rahmen der Gesetze nach freier, nur dem Gemeinwohl verpflichtenden Überzeugung auszuüben. Ich verpflichte Sie zur Teilnahme an Sitzungen des Ausschusses, wenn Sie nicht aus wichtigem Grund verhindert sind. Ich verpflichte Sie zur Verschwiegenheit über die Ihnen bei Ihrer Tätigkeit bekannt gewordenen Angelegenheiten, jedoch nicht für Tatsachen, die offenkundig sind oder ihrer Bedeutung nach keiner Geheimhaltung bedürfen.“

Anlage 1 TOP 9.1 Umbesetzung in den Ausschüssen

9.2 Neufassung der Hauptsatzung der Stadt Hagenow und deren Ortsteile

2025/0628/01

Frau Krull äußert sich verwundert über die Erhöhung der Entschädigungszahlungen. Im April 2024 sei das Haushaltssicherungskonzept beschlossen und die Sitzungsgelder damit um 25% reduziert worden. Dies geschah unter anderem auf Anregung der Rechtsaufsichtsbehörde.

Ob das Haushaltssicherungskonzept nun hinfällig sei und wie die Erhöhung finanziert werden solle, möchte sie wissen.

Es handle sich um eine Neufassung der Hauptsatzung, nicht um eine Änderung. Die jeweiligen Fraktionsvorsitzenden seien bei den Besprechungen dabei gewesen, erklärt **Herr Speßhardt**. Fragen zu einzelnen Punkten hätten vorab geklärt werden können.

Die Maßnahmen aus dem Haushaltssicherungskonzept behielten laut **Herrn Wilken** ihre Gültigkeit und sind in den neuen Haushalt eingearbeitet worden. Mit gegenteiligen Beschlüssen können aber im Nachgang auch wieder Änderungen vorgenommen werden. Auch in diesem Jahr werde es die Notwendigkeit einer Haushaltssicherung geben. Die Mehrkosten müssen dann anderweitig finanziert und im Finanzausschuss thematisiert werden.

Herr Stöter schätze die Erhöhung der Sitzungsgelder zum jetzigen Zeitpunkt als nicht richtig ein.

Herr Kaminski erachte die maximale Anzahl der Sitzungen pro Jahr, für welche Sitzungsgeld gezahlt werde mit 12 zu hoch und fordert die Reduzierung in § 10 Absatz 5 auf 8 Sitzungen.

Diese Art Diskussion erwecke den Anschein, dass sich die Mandatsträger bereichern wollen, widerspricht **Frau Benzien**. Sie wirken mit aus Motivation aus dem Ehrenamt heraus und

wollen etwas für die Stadt bewirken. Für die Erarbeitung der Hauptsatzung sei eine Menge Zeit investiert worden. Details hätten vorab in der Fraktion besprochen werden können. Die Hauptausschussmitglieder haben sich auf maximal 12 Sitzungen pro Jahr geeinigt.

Herr Laabs werde der Neufassung der Hauptsatzung nicht zustimmen. Eine Erhöhung des Sockelbetrages und auch der Aufwandentschädigungen für Fraktionsvorsitzende sei der falsche Weg. An anderer Stelle sei zum Teil Personal nicht nachbesetzt worden, um Geld einzusparen.

Herr Baalhorn schlägt vor, in § 5 Absatz 3 Punkt 3 die freiberuflichen Leistungen aufgrund von erhöhter Transparenz von 20.000,00 Euro auf 10.000,00 Euro herabzusetzen.

Über die Änderungsvorschläge wird abgestimmt.

1. Änderungsvorschlag von der AFD-Fraktion: § 10 Abs. 5 von 12 auf 8 Sitzungen reduzieren:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
3	16	3

2. Änderungsvorschlag von der CDU-Fraktion: § 5 Abs. 3 Punkt 3 ab 10.000 Euro anstatt ab 20.000,00 Euro:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
21	0	1

Änderung in § 5 Absatz 3 Punkt 3:

- (3) Der Hauptausschuss entscheidet über die Einleitung und Ausgestaltung von Vergabeverfahren bei einem geschätzten Wert von
1. Bauleistungen ab 250.000,00 bis 500.000,00 Euro,
 2. Liefer- und Dienstleistungen ab 100.000,00 bis 250.000,00 Euro,
 3. Freiberufliche Leistungen ~~ab 20.000,00~~ 10.000,00 bis 150.000,00 Euro.

Beschluss:

Die Stadtvertretung beschließt die in der Anlage beigefügte Hauptsatzung der Stadt Hagenow und deren Ortsteile.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
14	5	3

9.3 Wahl des ersten und zweiten Stellvertreters des Bürgermeisters

Wahl des 1. Stellvertreters des Bürgermeisters

Die Fraktionen der CDU, VAH, SPD und DIE LINKE schlagen Herrn Gideon Wilken zum ersten Stellvertreter des Bürgermeisters vor.

Herr Wilken bedankt sich für das Vertrauen und stellt sich für das Amt zur Verfügung.

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
22	0	0

Somit wird Herr Gideon Wilken zum ersten Stellvertreter des Bürgermeisters gewählt.

Wahl des 2. Stellvertreters des Bürgermeisters

Die Fraktionen der CDU sowie der VAH schlagen Herrn Erik Hofmann zum zweiten Stellvertreter des Bürgermeisters vor.

Herr Hofmann stehe für dieses Amt zur Verfügung und möchte sich weiterhin für die Stadt engagieren. Er merkt an, dass eine vorherige Beteiligung der Kandidaten an den Gesprächen zur Besetzung erfreulicher gewesen wäre.

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
21	0	1

Somit wird Herr Erik Hofmann zum zweiten Stellvertreter des Bürgermeisters gewählt.

Beschluss:

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
0	0	0

10 Schließung des öffentlichen Teils

Stadtvertretervorsteher **Herr Speßhardt** schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 19:35 Uhr und bedankt sich bei den Bürgerinnen und Bürgern für ihr Interesse.

Vorsitz:

Schriftführung:

Dietmar Speßhardt

Janett Weber